

1. Richtsätze zur Ermittlung von Aufwuchsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen, ohne Stroh- und Blattbewertung

Stand: 01.10.2014 (Erzeugerpreise zur Ernte 2014 (soweit vorhanden) inkl. 10,7% Umsatzsteuerpauschale)

Die angegebenen Richtsätze gelten nur für kleinere Schäden (bis ca. 1.000 € bzw. 4.000 m²), bei denen durch den Schadenseintritt keine Kosteneinsparungen zu erwarten sind. Bei einer größeren Schadensfläche müssen die eingesparten Aufwendungen Berücksichtigung finden. Im Zweifelsfall sollte stets ein Sachverständiger zu Rate gezogen werden. Die angesetzten Preise können nur als Richtwerte dienen. Werden andere Preise nachgewiesen, so sind diese vorrangig zu verwenden. Dies gilt auch für Zu- und Abschläge bei besonderen Qualitätsmerkmalen der erzeugten Frucht bzw. bei der Erzeugung von Saat-/Pflanzware.

1. Marktfrüchte			Ertragsstufen ⁵⁾		1		2		3		4		5		6		7	
Fruchtar	Korn / Stroh (bzw. Blatt)- Verhältnis		Ernte-Erzeugerpreis €/dt inkl. USt. Ernte 2014		dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²	dt/ha	€/ m ²
Weizen (Ø aus A + B)	1 :	0,8 ⁴⁾	19,54		50	0,10	60	0,12	70	0,14	80	0,16	90	0,18	100	0,20	110	0,22
Futtergerste	1 :	0,8 ⁴⁾	17,16		40	0,07	50	0,09	60	0,11	70	0,13	80	0,14	90	0,16	100	0,18
Triticale	1 :	0,9 ⁴⁾	17,71		40	0,08	50	0,09	60	0,11	70	0,13	80	0,15	90	0,16	100	0,18
Roggen (Brot+Futter)	1 :	0,9 ⁴⁾	17,16		40	0,07	50	0,09	60	0,11	70	0,13	80	0,14	90	0,16	100	0,18
Braugerste (Vertragsware)	1 :	0,7 ⁴⁾	20,81		40	0,09	45	0,10	50	0,11	55	0,12	60	0,13	65	0,14	70	0,15
(freie Ware)	1 :	0,7 ⁴⁾	19,93		40	0,08	45	0,09	50	0,10	55	0,11	60	0,12	65	0,13	70	0,14
Hafer (55 kg/hl)	1 :	1,1 ⁴⁾	17,93		40	0,08	45	0,09	50	0,09	55	0,10	60	0,11	65	0,12	70	0,13
Körnermais	1 :	1,0 ⁴⁾	16,61		50	0,09	60	0,10	70	0,12	80	0,14	90	0,15	100	0,17	110	0,19
Raps	1 :	1,0 ⁴⁾	34,65		20	0,07	25	0,09	30	0,11	35	0,13	40	0,14	45	0,16	50	0,18
Zuckerrüben (Schätz.) ¹⁾³⁾	1 :	0,8 ⁴⁾	4,50		425	0,20	500	0,23	575	0,26	650	0,30	725	0,33	800	0,36	875	0,40
			3,32			0,15		0,17		0,20		0,22		0,25		0,27		0,30
Speisekartoffeln (festk.) ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	7,75		250	0,20	300	0,24	350	0,28	400	0,31	450	0,35	500	0,39	550	0,43
Speise-Frühhkartoffeln ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	21,00		250	0,53	300	0,64	350	0,74	400	0,85	450	0,95	500	1,06	550	1,16
Verarbeitungskartoffeln ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	7,20		300	0,22	350	0,26	400	0,29	450	0,33	500	0,36	550	0,40	600	0,44
Stärkekartoffeln ³⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	4,95		300	0,15	350	0,18	400	0,20	450	0,23	500	0,25	550	0,28	600	0,30
2. Grundfutter (Ersatzbeschaffung)			€/MJ NEL ⁴⁾ inkl. USt.		MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/ m ²
Gehalts-/Masserüben ab Feld (4 €/dt)			0,024		40.000	0,10	50.000	0,12	60.000	0,15	70.000	0,17	80.000	0,20	90.000	0,22	100.000	0,24
Silomais ab Feld (34% T; 3,00 €/dt)			0,019		75.000	0,15	85.000	0,17	95.000	0,18	105.000	0,20	115.000	0,22	125.000	0,24	135.000	0,26
Maissilage ex Silo (34% T; 4,21 €/dt)			0,027		62.000	0,17	71.000	0,19	79.000	0,22	87.000	0,24	95.000	0,26	104.000	0,28	112.000	0,30
Getreide-GPS ab Feld (36% T; 3,10 €/dt)			0,018		35.000	0,07	45.000	0,09	55.000	0,11	65.000	0,12	75.000	0,14	85.000	0,16	95.000	0,18
Heu (12 €/dt)			0,030		20.000	0,06	25.000	0,08	30.000	0,09	35.000	0,11	40.000	0,12	45.000	0,14	50.000	0,15
Grassilage ex Silo (38% 3,50 €/dt)			0,022		30.000	0,07	37.500	0,09	45.000	0,10	52.500	0,12	60.000	0,14	67.500	0,15	75.000	0,17
Mähweide (50% Silage u. 50% Nachweide)			0,021		25.000	0,06	31.250	0,07	37.500	0,08	43.750	0,10	50.000	0,11	56.250	0,12	62.500	0,14
Weide			0,020		20.000	0,04	25.000	0,05	30.000	0,06	35.000	0,07	40.000	0,08	45.000	0,09	50.000	0,10
Zuckerrüben-Blatt-Silage ³⁾			0,030		15.000	0,05	20.000	0,07	25.000	0,08	30.000	0,10	35.000	0,11	40.000	0,13	45.000	0,14
Zwischenfrucht: - Silage/ Frischfütterung			0,030		10.000	0,04	15.000	0,05	20.000	0,07	25.000	0,08	30.000	0,10	35.000	0,11	40.000	0,13

¹⁾ 18% Zucker, 20 km, inkl. Rübenmarkvergütung; obere Zeile bei nachgewiesener nicht beliefeter Quote; untere Zeile, wenn keine Nachweise ("Flex"-Preis für "Äthanol"-Rüben)

²⁾ 95% Speise- und 5% Futterware bzw. 97,5% Stärke- und 2,5% Futterware ³⁾ Ist ein Düngerwert zu entschädigen, so gilt für Stroh, Kraut und Rübenblatt: 0,02 €/m²

Ist eine Bergung zum Verkauf vorgesehen, so können bei Stroh 0,05 €/m² und bei Rübenblatt 0,03 €/m² angenommen werden.

⁴⁾ Ist für ein Futtermittel kein gängiger Marktpreis zu ermitteln, so kann der Ersatzwert einer marktgängigen Frucht (z. B. Getreide 0,037 €/MJ NEL) angenommen werden.

⁵⁾ Die angegebenen Richtsätze sind grundsätzlich auf volle €-Cent-Beträge aufgerundet. ⁶⁾ Unter Berücksichtigung von 17% Ernte- und Siliverlusten.

Zusätzlich zu den Erlösverlusten sind ggf. entgangene Prämienzahlungen auszugleichen, wenn aufgrund des Eingriffes keine Zahlung beantragt werden kann und der Zahlungsanspruch nachgewiesenermaßen nicht anderweitig genutzt werden kann. Vorbehaltlich der Kürzungen ergeben sich derzeit 0,04 €/m² für ungenutzte Zahlungsansprüche (gerundet).

Da die Angleichung der Prämienhöhen und das "Abschmelzen" der "Top Ups" inzwischen abgeschlossen ist, gilt dieser Betrag für alle Acker- und Grünlandzahlungsansprüche.